

Geschäftsordnung Referat Nominierung

1. Mitglieder

- Sportdirektor
- Beauftragter Jugendsport
- leitender Trainer Landesstützpunkt Freiburg
- leitender Trainer Landesstützpunkt Karlsruhe
- leitender Trainer Landesstützpunkt Heilbronn
- leitender Trainer Landesstützpunkt Böblingen

Den Vorsitz hat der Sportdirektor.

2. Aufgaben des Referats

2.1 Überregionale Nominierungen

- Nominierung zu allen offiziellen Ranglisten des DTTB und der Deutschen Meisterschaft in der J15- und J19-Altersklasse.
Die Sieger des höchsten Ba-Wü-Ranglistenturniers und der Ba-Wü – Meisterschaft in der J15- und J19-Altersklasse sind persönlich qualifiziert.

- Nominierung zur Deutschen Einzelmeisterschaft Damen und Herren in enger Abstimmung mit den Vizepräsidenten Sport der beiden Ba-Wü - Verbände.
Die Sieger der Ba-Wü-Meisterschaft sind persönlich qualifiziert.

2.2 Ba-Wü interne Nominierungen

- Nominierung der Verfügungsplätze für die höchsten Ba-Wü-Ranglisten und die Ba-Wü-Meisterschaften in der J13-, J15- und J19-Altersklasse, die laut Ba-Wü – Durchführungsbestimmungen zu vergeben sind.

2.3 Nominierung zu Turnieren zur Talentförderung (J13) und Turnieren der „Optimierten Förderung“ im Jugendbereich.

Zu diesen Turnieren werden alle Spieler nominiert.

2.4 Nominierung zu Mannschaftswettkämpfen im Jugendbereich (DTTB-Sichtung Mannschaft und Deutschlandpokal).

Zu diesen Turnieren werden alle Spieler nominiert.

3. Einberufung von Sitzungen

Die Einladung erfolgt durch den Vorsitzenden in schriftlicher Form mit Tagesordnung mindestens eine Woche vor dem Sitzungstermin.

Der Vorsitzende des Referats leitet die Sitzung.

Die Sitzungen werden in Präsenzform oder als Video-Konferenz durchgeführt. Eine Nominierungsentscheidung im Umlaufverfahren (z. Bsp. per Mail) ist nicht möglich.

Die Anzahl der Sitzungen orientiert sich an den Terminen der Veranstaltungen zu denen zu nominieren ist.

4. Abstimmungen

Die Abstimmungen erfolgen offen. Bei Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der Stimmen. Bei Stimmengleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt.

5. Protokollführung

Von jeder Sitzung ist ein Protokoll anzufertigen. Das Protokoll führt der Vorsitzende des Referats. Das Protokoll ist innerhalb einer Woche an die Sitzungsteilnehmer und den ARGE-Vorstand zu übersenden.

6. Nominierungsrichtlinien

Die Kriterien der Nominierung stehen unter dem Aspekt der frühzeitigen und langfristigen Talententwicklung („es spielen nicht nur die Nächstbesten“).

Bei überregionalen Einzelturnieren im J19- und J15 – Bereich ist das Kriterium, ob die Spieler noch ein weiteres Jahr in ihrer Altersklasse verbleiben, zu beachten.

Beim Deutschland-Pokal sind Kriterien wie Doppel und „Mannschaftsgeist“ zu beachten.